

Wingfield-FAQ

Häufig gestellte Fragen zu den Wingfield-LK-Matches

A. Allgemein

1. Was ist Wingfield?

Die Wingfield GmbH ist ein Unternehmen, welches Analysesysteme für Tennisplätze anbietet, genannt „Wingfield Court“. Ein Wingfield Court ist ein Tennisplatz, der mit einem kamerabasierten System ausgestattet ist, welches mit Hilfe von Algorithmen und künstlicher Intelligenz das Spielgeschehen auf dem Tennisplatz verfolgt, auswertet und umfassende Match- sowie Trainingsstatistiken erhebt. Vergleichbar zu Fitness-Trackern oder Running-Apps werden den Spielern die Analysedaten sowie automatisch generierte Highlight-Videos in einer App bereitgestellt. Mit dem Wingfield Court, der bereits in über 100 Clubs deutschlandweit installiert ist, lässt sich der Tennissport unkompliziert digitalisieren.

2. Wie kann ich Wingfield Courts nutzen?

Um grundsätzlich einen Wingfield Court nutzen zu können, müssen sich Spieler zunächst die kostenfreie Wingfield-App aus dem Apple App Store oder Google Play Store herunterladen und einen Benutzer-Account anlegen. Mit ihm kann man sich am Wingfield Court anmelden.

B. Spieler

1. Wie kann ich Wingfield-LK-Matches spielen?

Um Wingfield-LK-Matches spielen zu können, muss man Mitglied eines Tennisvereins in Deutschland sein sowie eine DTB-ID-Nummer und eine LK besitzen.

Außerdem muss der Wingfield-Account dafür freigeschaltet werden. Dazu wird die persönliche ID-Nummer im Account hinterlegt.

Alle weiteren Infos findest Du hier: <https://help.wingfield.io/lk-matches-freischaltung>

2. Wie finde ich den nächsten Wingfield Court?

Verwende dafür den Court Finder: <https://www.wingfield.io/court-finder>

Auf der Homepage des Vereins oder des Betreibers findest Du dann weitere Infos zur Buchung eines Wingfield Courts. Ob der Court bereits für Wingfield-LK-Matches eingerichtet ist, erfährst Du ebenfalls dort oder direkt beim Verein bzw. Betreiber.

3. Wie wird die regelgerechte Durchführung der Wingfield-LK-Matches überprüft?

Der Prüfprozess fußt auf einer Zwei-Faktoren-Validierung: Während des Spiels werden verschiedene Parameter, wie beispielsweise das individuelle Spielerverhalten oder mögliche Regelverstöße, durch Wingfields Künstliche Intelligenz analysiert. Sollten im Matchverlauf Ungereimtheiten aufgetreten sein, werden auffällige Abschnitte automatisch im Datensatz markiert und im Anschluss mittels Videobeweis durch speziell geschultes Personal einzeln überprüft. Sollten nach dem Prüfprozess keine Bedenken bestehen, wird das Matchergebnis freigegeben und an den DTB übermittelt. Werden jedoch Auffälligkeiten festgestellt, wird der DTB darüber in Kenntnis gesetzt und ein lizenzierter DTB-Oberschiedsrichter erhält den Matchreport und das Video zur Begutachtung. Er trifft dann die finale Entscheidung über die Wertung des Matches.

4. Welche Kosten kommen auf mich zu?

Für die Bearbeitung eines Wingfield-LK-Matches werden pro Spieler 12,99 Euro erhoben. Davon gehen 5 Euro als Teilnehmerentgelt an den DTB.

Den Platzbetreibern ist es gestattet, selbst eine Gebühr für die Nutzung des Wingfield Courts (für Mitglieder oder Gäste) zu erheben. Diese fällt dann zusätzlich zu der o.g. Bearbeitungsgebühr an. Als Buchungsdauer für ein Wingfield-LK-Match werden 120 Minuten empfohlen.

5. Welche Regularien gelten für Wingfield-LK-Matches?

Es gelten die DTB-Leistungsklassenordnung mit den zugehörigen Durchführungsbestimmungen sowie die DTB-Richtlinien für On-Demand-Matches.

6. Wie viele Wingfield-LK-Matches darf ich bestreiten?

Für jeden Spieler gelten die folgenden Obergrenzen:

1. Maximal zehn Wingfield-LK-Matches innerhalb von 12 Monaten
2. Maximal drei Wingfield-LK-Matches innerhalb von 12 Monaten gegen denselben Gegner

Ob diese Grenzen bereits erreicht sind, wird vom Wingfield-System vor Spielbeginn bei der Anmeldung am Platz geprüft.

7. Kann auch Doppel und Mixed gespielt werden?

Nein, vorerst können nur Einzelpartien als Wingfield-LK-Matches bestritten werden.

8. Können auch Jugendliche Wingfield-LK-Matches bestreiten?

Ja, Jugendliche des Jahrgangs U13 und älter sind berechtigt, Wingfield-LK-Matches zu bestreiten.

9. Wie wird das Match für die LK gewertet?

Das Match wird gemäß den Durchführungsbestimmungen des DTB für die LK gewertet, wobei die Altersklasse bzw. der Jahrgang des unterlegenen Spielers für die Bestimmung des Altersklassenfaktors verwendet wird.

Die Wertung in Deinem LK-Portrait erfolgt in der Kalenderwoche, in der das Match stattgefunden hat bzw. beendet wurde.

10. Welche Bälle müssen für ein Wingfield-LK-Match verwendet werden?

Das richtet sich nach den geltenden Bestimmungen des Landesverbandes, in dem das Match stattfindet. Die Überprüfung erfolgt systemtechnisch. Bei Nichtbeachtung der Vorgaben des Landesverbandes wird das Match nicht für die LK gewertet.

11. Was passiert bei einer verletzungsbedingten Aufgabe?

Die Spieler erfassen das Match an der Wingfield-Box als „abgebrochen und verletzungsbedingte Aufgabe durch Spieler X“. Das Match wird dann im Normalfall regulär gewertet und verrechnet. Nach verletzungsbedingter Aufgabe darf ein Spieler zwei Wochen lang kein neues Wingfield-LK-Match starten.

12. Was passiert bei einer vorzeitigen Beendigung des Matches aus sonstigen Gründen?

Hierunter fallen z.B. Aufgaben und Abbrüche aufgrund von eigenverschuldetem Versagen (Saiten gerissen, Schläger kaputt oder andere materielle Schäden) oder aufgrund von Differenzen zwischen den Spielern.

Die Spieler erfassen das Match an der Wingfield-Box als „abgebrochen und Aufgabe durch Spieler X“. Das Match wird überprüft und die Spieler werden ggf. um eine Stellungnahme gebeten. Der DTB entscheidet dann final über die Freigabe und Wertung des Matches.

13. Was passiert bei einer Unterbrechung eines Matches?

Hierunter fallen Unterbrechungen aus Gründen wie:

- Dunkelheit
- Wetter (Regen, Gewitter)
- Ende der Platzbuchung

Die Spieler erfassen das Match an der Wingfield-Box als „unterbrochen“ und geben den Grund sowie den Spielstand bei Unterbrechung an.

Das Match muss dann innerhalb der nächsten sieben Tage beendet werden. Beispiel: Das Match wurde am Mittwoch 15:58 Uhr unterbrochen, die Spieler können bis Mittwoch 24 Uhr der folgenden Woche das Match beenden.

Die Spieler können das Match auch auf einem anderen Wingfield Court fortsetzen. In der Zwischenzeit können sie jedoch kein neues Wingfield-LK-Match gegeneinander starten.

14. Welche Situationen können zu einer Nichtwertung des Matches führen?

- Ein unvollständiges Match wird als vollständiges Ergebnis erfasst.
- Es gibt klare Anzeichen dafür, dass ein Spieler versucht, absichtlich zu verlieren.
- Es gibt klare Anzeichen dafür, dass ein Spieler unter falscher Identität spielt.

Dem DTB obliegt die finale Entscheidung über die Nichtwertung eines Wingfield-Matches.

C. Vereine und Betreiber

Was gilt es für die Anbieter von Wingfield-LK-Matches zu beachten?

- Vereine und andere Betreiber, die ihre/n Wingfield Court/s für die Durchführung von LK-Matches registriert haben, sollten nach Möglichkeit auch externen Spielern den Zugang zum Wingfield Court gestatten.
- Das Angebot zur Austragung von Wingfield-LK-Matches sollte prominent auf der eigenen Homepage platziert werden.
- Die Modalitäten zur Buchung eines Wingfield Courts (Buchungssystem, Platzmiete, Zugang zur Anlage) sind transparent auf der Homepage abzubilden.
- Um sicherzustellen, dass Wingfield-LK-Matches im Regelfall innerhalb der Buchungszeit beendet werden, sollte diese 120 Minuten betragen.
- Sollte ein Match zum Ende der Buchung dennoch nicht abgeschlossen sein, sollte der Betreiber flexibel agieren und versuchen, ein Beenden der Partie – ggf. in Absprache mit den folgenden Buchern – zu ermöglichen.
- Für die ordnungsgemäße Durchführung eines Wingfield-LK-Matches ist die erfolgreiche Registrierung an der Wingfield Box Voraussetzung. Ein eventueller Ausfall der Internetverbindung während des Matches ist allerdings unproblematisch.
- Spiele im Rahmen eines DTB-Ranglisten- oder LK-Turnieres dürfen nicht gleichzeitig auch als Wingfield-LK-Match gespielt werden. Eine doppelte Wertung von Spielen ist somit ausgeschlossen.